

D176 Kalkhaltiges Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	d-K19	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	vorwiegend Acker, untergeordnet Grünland	
Relief	schwach geneigte Muldentälchen und Hangfußbereiche	
Bodentyp	tiefes kalkhaltiges Kolluvium, stellenweise mäßig tiefes kalkhaltiges Kolluvium	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen, stellenweise über toniger Buntsandstein-Fließerde (Basislage)	
Bodenartenprofil	Tu3,Gr0–2	<3 dm
	Tu2–Tl,Gr0–2	8–>10 dm
	(Tl–T,Gr3–4)	
Karbonatführung	karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LT4V, LT5V, LIlb3, LIlb3, L4V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel und mäßig tiefes kalkhaltiges Kolluvium über Pelosol und Pelosol-Pararendzina; örtlich, im Übergangsbereich zur Aue, mittel tiefes kalkhaltiges Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen über Auenlehm

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–440 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–120 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (350–400 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen nördlich von Buchen-Bödighheim